

Basel, 21. Mai 2015

Medienmitteilung

Vermeidung von Überdiagnosen – Preisausschreibung 2014/2015 «OVERDIAGNOSIS» der SGIM-Foundation

Spannende Antworten auf eine komplexe Herausforderung

Für 2014/2015 lancierte die SGIM-Foundation eine Preisausschreibung zum Thema «OVERDIAGNOSIS». Ziel der diesjährigen Ausschreibung ist es, die Behandlungsqualität allgemeininternistischer Patienten zu verbessern und potentiell schädliches Überdiagnostizieren zu vermeiden. Die Preisverleihung der diesjährigen Preisausschreibung fand am 21. Mai 2015 im Rahmen der SGIM-Jahresversammlung in Basel statt. Gleichzeitig wurde im Rahmen der aktuellen Preisverleihung der SGIM-Foundation Gönnerverein lanciert.

Die SGIM und ihre Stiftung setzen sich dafür ein, dass in enger Zusammenarbeit mit Patienten und Anbietern von Gesundheitsleistungen die gemeinsame Entscheidungsfindung gefördert wird, um nur noch Vorsorgeuntersuchungen (z.B. Blut- oder radiologische Tests), Diagnostik bzw. Therapie bei Krankheit anzuwenden, die für den Untersuchten einen Mehrwert, insbesondere eine bessere Lebensqualität bringen: Nicht erst bei der Behandlung sondern bereits bei der Diagnose kann weniger Medizin manchmal mehr sein! Die Ergebnisse der Ausschreibung 2014/2015 fliessen wie diejenigen der letzten Preisausschreibung «CHOOSING WISELY» in die «Smarter Medicine»-Kampagne der SGIM und ihrer Partner ein, www.smartermedicine.ch.

Von Überdiagnose spricht man, wenn bei asymptomatischen Personen eine «Krankheit» resp. Pathologie diagnostiziert wird, welche nie zu Symptomen oder Tod führt. Unnötige und kosten-trächtige Abklärungen und Behandlungen ohne konkreten Benefit für die betroffenen Personen sind oft die Folge davon.

Die Qual der Wahl – die Preisträger 2014/2015

Die Auswahl unter den 15 fundierten Projekteingaben erfolgte durch einen wissenschaftlichen Beirat der SGIM-Foundation, der sich aus fünf Experten zusammensetzt. Die für 2014/2015 eingereichten Projektanträge spiegeln die Komplexität und Vielschichtigkeit des Themas wider. Der Stiftungsrat der SGIM-Foundation hat aufgrund der Empfehlungen des wissenschaftlichen Komitees entschieden, die folgenden drei medizinisch-wissenschaftlichen Projekte mit je CHF 50'000.-- zu unterstützen. Alle prämierten Projekte haben einen allgemeininternistisch-wissenschaftlichen Hintergrund und klinische Relevanz. Die Prämierung der Preisträgerinnen und Preisträger fand am Donnerstag, 21. Mai 2015, im Rahmen der 83. SGIM-Jahresversammlung 2015, veranstaltungen.sgim.ch, in Basel statt:

- «Overdiagnosis of common cancers: a population-based Swiss study» - Dr. med. Sabrina Jegerlehner - Inselspital Bern
- «Risk-stratified prostate cancer screening: Development of a risk score for informed decision-making» - Prof. Dr. med. Peter Jüni - Berner Institut für Hausarztmedizin, Bern

- «Current practice of testing for Factor V and Prothrombin Q G20210A mutation in a university hospital» - Dr. med. Marie Mean Pascual - CHUV, Lausanne

Ausführliche Informationen sowie Abstracts zu den verschiedenen Projekten und den Preisträgern der SGIM-Foundation-Ausschreibung 2014/2015 sind zu finden unter www.sgim.ch/deutsch/forschung

Forschen Sie mit – werden Sie ein SGIM-Foundation Gönner!

Als SGIM-Foundation Gönner bieten wir Ihnen die Möglichkeit, die AIM-Forschungsaktivitäten aktiv zu unterstützen und damit ein wichtiges Investment für die Zukunft der Allgemeinen Inneren Medizin und des Schweizer Gesundheitswesens zu leisten. Auch nach dem Zusammenschluss der beiden bisherigen Fachgesellschaften Anfang 2016 – der Schweizerischen Gesellschaft für Allgemeine Innere Medizin (SGIM) und der Schweizerischen Gesellschaft für Allgemeinmedizin (SGAM) zur Schweizerischen Gesellschaft für Allgemeine Innere Medizin (SGAIM) - bleiben Forschungsprojekte im Fokus des zukünftigen Engagements der neuen Fachgesellschaft AIM.

Weitere Auskünfte:

Prof. Dr. med. Jean-Michel Gaspoz, Präsident der SGIM-Foundation und Vorsteher des SGIM-Präsidiums oder Lukas Zemp, Generalsekretär/Geschäftsstellenleiter SGIM, Tel. 061 225 93 35, Natel: 079 776 61 41 oder info@sgim.ch

Die SGIM-Foundation ist eine Stiftung der Schweizerischen Gesellschaft für Allgemeine Innere Medizin (SGIM) mit der Zielsetzung, Lehr- und Forschungsprojekte auf dem Gebiet der Allgemeinen Inneren Medizin (AIM) zu fördern und zu unterstützen.

Die Schweizerische Gesellschaft für Allgemeine Innere Medizin (SGIM) ist mit rund 4'300 Mitgliedern die grösste medizinische Fachgesellschaft in der Schweiz. Sie fördert wissenschaftlich und praktisch die Allgemeine Innere Medizin (AIM) in der Schweiz und kümmert sich in Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Gesellschaft für Allgemeinmedizin (SGAM) um die fachlichen Bereiche und die Weiterbildung der Schweizer Allgemeinärztinnen und Allgemeinärzten. In enger Zusammenarbeit mit den Departementen für Innere Medizin der Universitäten und den anderen anerkannten Weiterbildungsstätten gewährleistet sie die Aus-, Weiter- und Fortbildung in der Allgemeinen Inneren Medizin und unterstützt die allgemeininternistische Forschung. www.sgim.ch